

Richtlinien für FuE-Projekte

Dieses Dokument dient als Richtlinie für das Bearbeiten von FuE-Arbeiten und das Erstellen einer wissenschaftlichen Dokumentation

Geforderte Inhalte in der Dokumentation

- Kurzfassung
 - Eine Kurze Übersicht des gesamten Projektes, von Einleitung über Durchführung und Ergebnisse.
- Einleitung
 - Hinführung zu Thema
- Themenstellung
 - Originalthemenstellung als Seite einbinden
- Projektplan
 - Detaillierter Projektplan
 - Orientiert sich an den Arbeitspaketen und Inhaltsangabe der Dokumentation
 - Meilensteine für Zwischenpräsentation und Abschlusspräsentation
 - Meilensteine für wichtige Ereignisse (Bsp. Abschluss der Evaluation, Abschluss der Programmierung, Durchführung und Auswertung MSA, etc.)
 - Einplanung von 2-4 Wochen Pufferzeit. Das bedeutet Sie planen in der ersten Version Ihr Projekt so, dass Sie 2-4 Wochen vor Abgabefrist alle Aufgaben erfüllt haben (Abschlusspräsentation kann ausgegrenzt werden). Wenn Meilensteine nicht eingehalten werden können wird der Projektplan aktualisiert und zunächst die Pufferzeit aufgebraucht, anschließend in einem weiteren Schritt gegeben falls eine Verlängerung beantragt. Die Projektpläne sind die Argumentationsgrundlage für die Genehmigung der Verlängerung von Projekten beim Koordinator.
 - Erstellen Sie immer, wenn sich Änderungen der geplanten Zeiten und Meilensteine ergeben neue Versionen. Die aktuellste Version kommt an den Anfang der Dokumentation entsprechend der hier aufgeführten Reihenfolge, die Vorgängerversionen in den Anhang
- Meilensteinplan
 - Für jedem Meilenstein wird dargestellt welche Ziele/Anforderungen erreicht und abgeschlossen wurden.

- Problemstellung
 - Beschreiben Sie das Problem das aus der Themenstellung resultiert. (Wichtig die Problemstellung enthält keine Angaben wie die Probleme gelöst werden.
- Aufgabestellung
 - Aufgaben die durchgeführt werden müssen um die zuvor genannten Probleme zu lösen.
- Blackbox
 - Darstellung der Ein und Ausgangsgrößen Ihrer Arbeit bzw. des Systems.
 - Als Beispiel: In Ihr System geht Strom, Sensorsignale und Nutzereingaben heraus kommt eine Anzeige der gemittelten Sensorsignale und Warnhinweise, wenn Grenzwerte überschritten werden. Hinzu kommen von außen Störgrößen und Restriktionen.
 - Dies hilft Ihnen dabei die Ausgangslage Ihres Projektes, die Ziele und die äußeren Bedingungen zu reflektieren und übersichtlich darzustellen.
- Stand der Technik
 - Der Stand der Technik wird durch wissenschaftliche Recherchen soweit möglich dargestellt und bezieht sich auf die technisch/wissenschaftliche Umsetzung des Problems.
- Umsetzung
 - Die eigentliche Umsetzung des Projektes mit von Ihnen definierten Kapiteln
- Fazit
 - Fachliches Fazit erforderlich, persönliches Fazit optional, jedoch sollte dies strikt getrennt sein.
 - Zusammenfassung des Projektverlaufs und der erreichten Ergebnisse
- Ausblick
 - Welche Erweiterungs- und Verbesserungsmöglichkeiten ergeben sich?